

PRESSEMITTEILUNG

Tag des Ehrenamtes: Soziale Selbstverwaltung der Ersatzkassen würdigt freiwilliges Engagement in Politik und Gesundheitswesen

Berlin, 05.12.2019 – Die Soziale Selbstverwaltung der Ersatzkassen TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH, hkk und HEK hat zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am Donnerstag (5. Dezember) den freiwilligen Einsatz von Tausenden Bürgern im Gesundheitswesen gewürdigt. „Überall im Land engagieren sich Frauen und Männer in der Pflege, der Hospizarbeit, im Rettungsdienst, bei der Betreuung von Demenzzkranken, in Selbsthilfegruppen und vielen weiteren Bereichen des Gesundheitswesens. Mit ihrem Engagement leisten sie einen enormen Beitrag für die Gesundheitsversorgung in unserem Land. Dafür gebühren ihnen unser Dank und unsere Anerkennung“, erklärte Uwe Klemens, ehrenamtlicher Vorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek).

Klemens unterstrich daneben auch die Verdienste der vielen Menschen, die sich in einem politischen Ehrenamt in Deutschland engagieren – sei es als Wahlhelfer, als Vertreter in kommunalen Parlamenten oder als ehrenamtliche Bürgermeister. „Das gemeinnützige politische Engagement ist eine unverzichtbare Stütze unserer Demokratie. Die vielen Menschen, die sich hier einsetzen, zeigen durch ihr Engagement, wie wichtig demokratische Mitbestimmung für unser Land ist.“

Der vdek-Verbandsvorsitzende erinnerte in diesem Zusammenhang an die besondere Bedeutung der Sozialen Selbstverwaltung. Die gewählten Versicherten- und Arbeitgebervertreter stünden mit ihrem Ehrenamt für „gelebte Demokratie im Gesundheitswesen“, so Klemens. Allein bei den Ersatzkassen setzen sich mehr als 500 Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter für die Interessen der Versicherten ein. In den „Sozialparlamenten“ der Kassen entscheiden sie unter anderem über die Verwendung von Beitragsgeldern und die Zusatzleistungen der Kassen; in Widerspruchsausschüssen prüfen sie Entscheidungen der Kassen im Einzelfall. Die Soziale Selbstverwaltung der Ersatzkassen mischt sich zudem immer wieder im Interesse der Versicherten in gesundheitspolitische Debatten ein.

Der Internationale Tag des Ehrenamtes wird jährlich am 5. Dezember abgehalten. Eingeführt wurde er 1986. Mit dem Aktionstag der Vereinten Nationen (UN) soll die Leistung von ehrenamtlich Tätigen gewürdigt und das freiwillige Engagement gefördert werden. Die ehrenamtlichen Sozialparlamente der Ersatzkassen werden alle sechs Jahre bei den Sozialwahlen bestimmt. Bei der letzten Sozialwahl 2017 waren u. a. 21,3 Millionen Ersatzkassen-Versicherte aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Das nächste Mal wird 2023 gewählt.

Mehr Informationen zum Engagement der Sozialen Selbstverwaltung gibt es unter
www.soziale-selbstverwaltung.de.

Kontakt:
Redaktionsbüro Selbstverwaltung und Sozialwahl
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 030 24086-610
E-Mail: info@sozialwahl.de